Lagebericht

2024

SAPP BETEILIGUNGSHOLDING AG IN ABWICKLUNG

Hans-Sachs-Straße 13
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Lagebericht

1.0. Bericht über den Geschäftsverlauf

Geschäftszweig der Gesellschaft ist nach der Satzung der Erwerb, der Besitz, die Verwaltung und Verwertung von Anteilsrechten, die Errichtung von Unternehmen, der Erwerb von Liegenschaften, Betriebsanlagen und Betrieben.

A) Beteiligungen
Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

B) Allgemeine Ausführungen zum Geschäftsverlauf
Die Gesellschaft übte im Geschäftsjahr 2024 keine operativen Tätigkeiten aus. Das Betriebsergebnis beträgt im Geschäftsjahr 2024 – 130.188,70 Euro, davon Aufwand aus drohenden Haftungsverpflichtungen 128.333,10 Euro. Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Ergebnis nach Steuern vom Einkommen (Mindeststeuer) mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von - 133.669,20 Euro.

Aufgrund der nachrangig gestellten Gesellschafterdarlehen und Zinsverbindlichkeiten aus den Gesellschafterdarlehen verfügte die Gesellschaft über ausreichend finanzielle Mittel zur Deckung fälliger Verbindlichkeiten gegenüber Dritten.

In der 3. außerordentlichen Hauptversammlung am 28. Oktober 2020 wurde die Auflösung der SAPP Beteiligungsholding AG beschlossen und die Gesellschaft ist ins Stadium der Abwicklung getreten.

Aus den freien liquiden Mitteln werden nach Bezahlungen der Fremdverbindlichkeiten und den Kosten aus der Auflösung und Liquidation der Gesellschaft die Gesellschafterdarlehen und die damit verbundenen Zinsansprüche nach Maßgabe der erfolgten Nachrangstellung und des Liquidationsergebnisses abgefunden.

2.0. Bericht über Zweigniederlassungen
Die Gesellschaft verfügt über keine Zweigniederlassung.

3.0. Finanzielle Leistungsindikatoren

Kennzahlen zur Ertragslage

	2024	2023	2022
Umsatzerlöse	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
EBIT	-130 TEUR	- 1 TEUR	- 8 TEUR

Kennzahlen zur Vermögens -und Finanzlage

	2024	2023	2022
Nettoverschuldung	553 TEUR	547 TEUR	549 TEUR
Eigenmittelquote (§ 23 URG)	-411,6 %	-332,5 %	-170,6 %
Eigenkapitalquote*	1,2 %	69,1 %	56,2 %

*Bei der Berechnung der Eigenkapitalquote wurden die qualifiziert nachrangigen Gesellschafterdarlehen sowie die qualifiziert nachrangigen Zinsen aus den Gesellschafterdarlehen dem Eigenkapital zugeordnet.

	204	2023	2022
Ergebnis vor Steuern	**-130.169,20 EUR**	**-14.659,74 EUR**	**-31.726,24 EUR**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**-5.267,60 EUR**	**-175.949,12 EUR**	**-7.087,96 EUR**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**0,00 EUR**	**0,00 EUR**	**0,00 EUR**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**0,00 EUR**	**0,00 EUR**	**0,00 EUR**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-5.267,60 EUR	-175.949,12 EUR	-7.087,96 EUR
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**196.689,27 EUR**	**372.638,39 EUR**	**379.717,35 EUR**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**191.421,67 EUR**	**196.689,27 EUR**	**372.638,39 EUR**

4.0. Ereignisse von besonderer Art nach dem Abschlussstichtag

Die Haftungsübernahme für einen Kredit der RB Eberndorf an die OptoSort GmbH in Höhe von 128.333,10 Euro ist schlagend geworden, das am verpfändeten Anlagenkonto ausgewiesene Guthaben in Höhe von 128.333,10 Euro wurde zur Gänze durch die RB Eberndorf zur Abdeckung des Kredites verwendet.

5.0. Voraussichtliche Entwicklung

Die Gesellschaft wurde mit 28. Oktober 2020 aufgelöst und befindet sich seitdem im Stadium der Abwicklung.

6.0. Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt durch Aufnahme von Gesellschafterdarlehen und durch Gesellschafterzuschüsse. Die Darlehen sind bis auf geringe Teile qualifiziert nachrangig gestellt und somit erst nach Eintritt der Bedingungen der Nachrangigkeitsvereinbarungen zu bedienen.
Die Verzinsung der Darlehen wurde mit 4 % p. a. vereinbart; für die Jahre 2010, 2011, 2015 und 2016 wurden die Zinsansprüche bis auf geringe Anteile aufschiebend bedingt (Deckung in künftigen Jahresüberschüssen) vereinbart. Die restlichen Zinsansprüche sind bis auf geringe Teile ebenfalls qualifiziert nachrangig gestellt und somit erst nach Eintritt der Bedingungen der Nachrangigkeitsvereinbarungen zu bedienen.

Die Veranlagung von Liquidmitteln bei Banken unterliegt dem üblichen, geringen

Ausfallsrisiko. Hinsichtlich der verpfändeten Guthaben wird auf die im Anhang und Lagebericht vorgetragenen Risiken hingewiesen.

7.0. Forschung & Entwicklung

Die Gesellschaft selbst führt Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten nicht aus.

Klagenfurt am Wörthersee, 26.September 2025

Mag. Karl Peter Mayer
Abwickler